

Im Schlussspurt die Karte zur EM gelöst

Triathlon: Rebecca Robisch vom TV 48 Erlangen hat sich für Europameisterschaft qualifiziert

ERLANGEN (hr) — Rebecca Robisch vom TV 48 Erlangen hat den Triathlon ITU Europacup in Senec (Slowakei) gewonnen und sich damit für die Triathlon Europameisterschaft in Irland qualifiziert.

Bei sonnigen Wetter, aber 16° kaltem Wasser sicherte sich Rebecca Robisch beim Triathlon Europa Cup in Senec als Erste der deutschen Frauen einen Platz für die Europameisterschaft im Triathlon, die am 3. und 4. Juli in Irland stattfindet.

Anne Haug finishte nach starkem Wettkampf auf Platz vier.

Vorne dabei

Beim Schwimmen im kaltem Sonnensee hatte Robisch in der Zeit 15:02 Minuten einen guten Start. Sie war im vorderen Feld dabei, beim Wechsel zum Rad war sie nur rund 25 Sekunden hinter der besten Schwimmerin. Auch Anne Haug kam mit 14:41 Minuten gut aus dem Wasser. Dennoch musste Robisch zunächst hart kämpfen, um mit dem Rad auf die Führenden aufzuschließen. Nach rund einem Kilometer hatte sie das geschafft.

In dieser Formation ging es dann auch auf die 10 Kilometer Laufstrecke, wobei Rebecca Robisch als Erste aus der Wechselzone kam und gleich von Beginn an das Tempo mitbestimmte.

Schnell kristallisierte sich eine Dreiergruppe mit Rebecca Robisch, Katie Ingram (GBR) und Maaïke Caelers (NED) heraus, die sich gegenseitig belauerte und mit konstantem Tempo lief. In der letzten der insgesamt vier Runden konnte dann noch Anne Haug zu den drei Führenden aufschließen.



Tempo gemacht

Ab Kilometer 8,5 begann Rebecca Robisch das Tempo zu verschärfen. Nur Katie Ingram und die junge Holländerin Maaïke Caelers konnten folgen.

Der eigentliche Schlusssprint (letzte 500 m) brachte die Vorentscheidung: Robisch spielte ihre bekannte Sprintstärke aus und gewann in 1:58:13 Stunden mit knapp einer Sekunde Vorsprung vor Katie Ingram (GBR 1:58:14 Std.), Maaïke Caelers (NED 1:58:22 Std). Anne Haug kam in der Zeit von 1:58:32 Stunden als Vierte ins Ziel.

Auf dem Weg zur Europameisterschaft: Rebecca Robisch (TV 48 Erlangen) darf nach dem Sieg im slowakischen Senec an dem internationalen Wettbewerb teilnehmen. Foto: oh